

Krebsprävention im Betrieb

Ursula Zybach
Bereichsleiterin Präventionsprogramme, KLS

Zürcher Präventionstag 2010
Krebsprävention – Vom Wissen zum alltäglichen Handeln

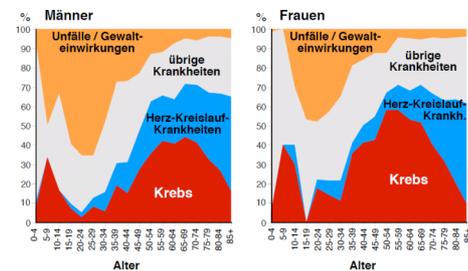
Inhalt

- Zahlen und Fakten zu Krebs während Erwerbstätigkeit
- Krebsrisiken im Betrieb / Möglichkeiten zur konkreten Prävention

Häufigkeit von Krebs während Erwerbstätigkeit

- Inzidenz bei 15 bis 69-jährigen:
4825 (Durchschnitt aus den Jahren 2003 – 2006)
(Inzidenz alle Altersgruppen: 34'000)
- Mortalität bei 15 bis 64-jährigen
Männer: 36% der Todesfälle
Frauen: 52% der Todesfälle
- Potentiell verlorene Lebensjahre
Männer: 34'817
Frauen: 30'275

Todesursachengruppen nach Alter und Geschlecht, Kanton Zürich, 2004/05



Primärprävention (2/2)

| Faktor | Krebsart | Präventionsmöglichkeiten |
|--|---|---|
| Reproduktive Faktoren z.B. Alter bei Menarche, Menopause, erste Schwangerschaft, Anzahl Kinder | Brustkrebs | Ernährung und Bewegung |
| Chronische Infektionen: -Hepatitis B/C Virus -Humane Papillomaviren -Helicobacter pylori | -Leberkrebs -Cervixkarzinom -Magenkrebs | -Hepatitis B Impfung -HPV Impfung |
| Radioaktives Radonisotop | Lungenkrebs | Sanierung von stark exponierten Häusern. |
| Liste der vom IARC deklarierten krebs-erregenden Stoffe Z.B. Asbest | Diverse Krebsarten Mesotheliom | Vermeidung der Exposition gegenüber den krebs-erregenden Stoffen, bes. im Arbeitsbereich. |

Bsp. wichtiger Noxen für berufsbedingte Krebserkrankungen

| Krankheit | Schädigende Substanz | Bsp. von gefährdeten Berufen oder Arbeitsplätzen |
|------------------|---|---|
| Bronchuskarzinom | Arsen Chrom Cadmium Ionisierende Strahlung polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe | Weinbau, Glasindustrie Schweisser, Lack-, Farben-, Textilindustrie Elektrotechnik, Farbenherst., Glasindustrie (Uran-)bergbau, Röntgeneinrichtungen, Umgang mit Teer, Russ, Kohle, Stahlerzeugung |

Bsp. wichtiger Noxen für berufsbedingte Krebserkrankungen (Quelle: Schweiz Med Forum Nr. 27 3. Juli 2002)

| Krankheit | Schädigende Substanz | Bsp. von gefährdeten Berufen oder Arbeitsplätzen |
|-------------|----------------------|--|
| Mesotheliom | Asbest | Sanierung von Spritzasbestbelägen und Asbesthaltige Isolationen. Umgang mit Bremsbelägen. Früher: Herstellung feuerfester Materialien; Waggonbau; Isolationsarbeiten Asbestzementbearbeitung |
| Hautkrebs | UV- Strahlung | Outdoor Berufsgruppen: Bauarbeiter, Dachdecker, Strassenarbeiter, Gärtner, Land-wirte, Badmeister, Skilehrer, Bergführer usw.) |

(Quelle: Schweiz Med Forum Nr. 27 3. Juli 2002)

Wichtigste Schutzfaktoren

- Rauchen vermeiden
- Übergewicht vermeiden
- Täglich körperlich aktiv sein
- Täglich frische Früchte und Gemüse essen sowie Konsum an nahrungsfaserreichen Getreide erhöhen
- Alkoholkonsum verringern
- **Übermässige Sonneneinstrahlung vermeiden**
- **Sicherheitsvorschriften über krebs-erregende Stoffe einhalten**

Quelle: European Code Against Cancer and scientific justification, third version, 2003



Übermässige Sonneneinstrahlung vermeiden

- Sonnenbrand vermeiden
- Schatten der Sonne vorziehen, vor allem über den Mittag von 11 bis 15 Uhr
- Hut mit Nackenschutz und geeignete Kleidung tragen
- Sonnenbrille mit 100% UV-Schutz bis 400 Nanometer tragen
- Sonnenschutzmittel mit Lichtschutzfaktor >30 verwenden
- Nase, Ohren, Lippen und Nacken besonders gut schützen



Sicherheitsvorschriften über krebserregende Stoffe einhalten

- Asbest
- Chrom
- Cadmium
- Arsen
- aromatische Amine
- Halogenkohlenwasserstoffe (Vinylchlorid, Benzol, Dioxine, Nickel)
- Eichen- und Buchenholzstäube
- Russe und Teere
- ionisierende Strahlung
- Feinstaub
- Benzol
- Radon



Besonders von krebserregenden Substanzen betroffene Berufsgruppen

- Chemieberufe
- Schlosser
- Bau-, Metall- und Holzberufe
- Bergleute
- Elektriker
- Installateure
- Textilberufe
- Lager- und Transportberufe
- Isolierer
- Mineralaufbereiter
- Maler und Lackierer
- Glas- und Keramikberufe
- Automechaniker

Quelle: Deutsches Krebsforschungszentrum, Krebsinformationsdienst



Beispiel Asbest

- In der Schweiz seit 1989 Asbestverbot
- Bei normaler Nutzung unproblematisch: Produkte aus asbesthaltigem Faserzement z.B. grossformatige Platten, Dach- und Fassadenschiefer oder Wellplatten
- Gefahr besteht nur, wenn Asbest mechanisch bearbeitet wird
- Problematisch bei leichter Beanspruchung: Spritzasbestisolationen, unter Fensterbrettern oder hinter Heizkörpern angebrachte Isolationen aus Asbestpappe, asbesthaltige Leichtbauplatten, die zum Brandschutz an Türen montiert wurden
- Krebs durch Asbeststaub: Brustfell-, Bauchfell-, Lungenkrebs

Beispiel Gerätebenzin



KrebsInfo

Krebstelefon 0800 11 88 11
Montag bis Freitag von 10 - 18 Uhr

E-Mail: helpline@krebsliga.ch

Forum: www.krebsforum.ch

www.krebsliga.ch - Shop

**«Die grösste aller Torheiten ist,
seine Gesundheit aufzuopfern,
für was es auch sei!»**

Arthur Schopenhauer